

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2015/044

freigegeben am **14.04.2015**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 07.04.2015

Recyclinghof - Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.04.2015	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	05.05.2015	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion hat den als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügten Antrag zur Beratung und Beschlussfassung eingereicht.

Vorab ist darauf hinzuweisen, dass der Recyclinghof in Rastede ebenso wie die Recyclinghöfe in Apen, Edewecht, Wiefelstede und Bad Zwischenahn Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Ammerland sind und somit nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen.

Im Antrag wird inhaltlich Bezug auf die Öffnungszeiten des Recyclinghofes genommen.

Der Recyclinghof am Roggenmoorweg ist ganzjährig freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeiten können sog. Grünabfälle wie Ast- und Strauchwerk, Hecken- und Rasenschnitt, Laub und sonstige pflanzliche kompostierfähige Abfälle (z.B. Stauden und Gemüsepflanzen) abgegeben werden. Zudem werden Wertstoffe wie Almetalle (kein Elektroschrott), Altpapier und Kartonagen, Datenträger (CD/DVD) und Naturkorken angenommen.

Insbesondere im Frühjahr mit dem Strauchwerk und im Herbst mit der Abgabe von Laubabfällen ist eine erhöhte Frequentierung des Recyclinghofes festzustellen. Bedingt durch das Auslaufen der Brennverordnung zum 31.03.2014 (Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen) und der Einführung der neuen Pflanzenabfallverordnung vom 14.01.2015 werden vermehrt Grünabfälle angeliefert.

Warteschlangen gibt es nach Aussage der dortigen Mitarbeiter ausschließlich zu Beginn der Dienstleistungszeiten (freitags 14:00 Uhr und samstags 08:00 Uhr), die sich meist durch kurzfristige vorzeitige Öffnungen der Tore kompensieren. Ansonsten erfolgt die Abgabe der Grünabfälle und Wertstoffe problemlos. Rangierprobleme mit Anhängern stellen eine Ausnahme dar. Durch kürzere Abfuhrintervalle sind ausreichend Lagerplatz und Rangierfläche vorhanden.

Nachfragen nach weiteren Öffnungszeiten an anderen Wochentagen oder erweiterten Öffnungszeiten an den Wochenenden wurden weder gegenüber den Mitarbeitern des Recyclinghofes noch der Verwaltung geäußert.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

1. Antrag der SPD-Fraktion